

2, 356. 376; 3, 46. 91. 410. 464. 502. 533) benutzten Cod. saec. 14 der Laurentiana S. Crucis Plut. 31 Sin. cod. 3 und gibt im Anhang die Antwort des Petrus Olivi, auf einem Generalkapitel, über die Armut und eine Aufzeichnung über seinen Tod (1297), über seine Beichte usw. — Desselben Petrus Olivi Abhandlung 'De renuntiatione papae Coelestini V' (aus cod. Vat. lat. 4986) und seinen Brief an Conradus de Offida in dieser Sache aus Narbonne 1295 Sept. 14 (aus cod. Burghes. 54, olim 250) veröffentlicht L. OLIGER ebenda 11 (1918), 309—373.

80. Interessant ist ein von G. GOLUBOVICH im Arch. Franciscanum hist. 11 (1918), 559—63 veröffentlichtes, wohl aus dem 13. Jh. stammendes Verzeichnis von Orten des hl. Landes für Pilgerfahrten (aus dem Archiv von S. Giorgio Maggiore in Venedig, Arch. di stato, Manimorte), und eine von demselben Vf. herrührende Veröffentlichung des Berichtes der Gesandten P. Gregors IX. von 1234 über ihre Verhandlungen mit den Griechen zu Nicaea und Nympha (in Lydien) ebenda 12 (1919), 418—70. — Derselbe Vf. veröffentlichte auch (Quaracchi 1919) den 3., die Jahre 1300—1332 umfassenden Band seiner 'Bibliotheca bio-bibliografica della Terra santa e dell' Oriente Francescano'.

81. L. BRACALONI veröffentlichte (Assisi 1919) 'Storia di San Damiano in Assisi secondo nuove ricerche'.

82. In Bd. 9 (1916) des Arch. Franciscanum hist. S. 226 bis 236 veröffentlicht F. CLOAREC (†) den Sermo des 1302 gestorbenen Kardinals Matthaeus ab Aquasparta über den hl. Franz aus dem cod. Assis. 461.

83. Im Arch. stor. Ital. 72, 2 (1913), 23—57 handelt P. SILVA, 'Giacomo II d'Aragona e la Toscana (1307—1309)', mit Hilfe der Acta Aragonensia FINKES und florentinischer Dokumente über die Absichten des aragonesischen Königs Jakob II. auf Pisa und über seine Verhandlungen mit Clemens V.

84. In Bd. 7 (1914) des Arch. Franciscanum hist. S. 654 bis 675 und Bd. 8 (1915), 56—80 veröffentlicht A. CHIAPPINI aus dem cod. 20 Conv. s. Francisci de Capistrano (Abruzzen) die Antwort des Franziskanerordens auf Angriffe des Ubertino de Casale (ca. 1311). Über Ubertinos Aufenthalt in Avignon seit 1309 Juni siehe a. a. O. Bd. 8 (1915), 317—319.